

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bomazgasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Verantwortlicher Redakteur:  
Emil Teichner.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankenzusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XVI. Jahrgang.

Lugos, den 24. September 1908.

Nummer 77.

## An unsere geehrten Leser!

Mit Ende dieses Monats beginnt wieder ein Quartal und können Abonnements auf unser Blatt für das beginnende Vierteljahr aufgegeben werden.

Bei dieser Gelegenheit nehmen wir Anlaß darauf zu verweisen, daß „Südungarn“ das älteste, verbreitetste und vermöge seiner vielverzweigten Verbindungen das bestorientierteste Blatt des Krasso-Szörenyer Komitates ist.

„Südungarn“ ist dasjenige Presseorgan, das in gerechter und uneigennütziger Weise das Interesse der Bürgerschaft und des Volkes verteidigt, unerschrocken jeder Gewalt und jedweden Terrorismus entgegentretend, für Gerechtigkeit und Wahrheit kämpft. „Südungarn“ ist eben das, was eine Presse sein soll: Der unentwegte Förderer der Kultur. Der Beamte, der Kaufmann, der Gewerbetreibende, sie alle finden in uns stets einen treuen Freund und Beschützer ihrer Interessen.

Indem wir ersuchen unserem Blatte die weitgehendste Unterstützung zukommen zu lassen, entbieten wir allen unseren Anhängern und Lesern unseren patriotischen Gruß und bitten auch fernerhin um gütiges Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Redaktion u. Administration  
des  
„Südungarn“.

## Wichtige Aufgaben.

Lugos, 23. September.

Die ziemlich lange Ferien des Abgeordnetenhauses haben ihr Ende genommen. Voraussichtlich wird dasselbe, seine Sitzungen wieder aufnehmen bis Ende September nur einige Beratungen pflegen, um dann während der für Anfang Oktober geplanten Delegations-session zu pausieren.

Und doch wird diesen paar Sitzungen so erwartungsvoll entgegengesehen, wie dies seit langer Zeit nicht der Fall war. Hat doch Minister des Innern Graf Julius Andrássy diesen Zeitpunkt zur Einreichung des Gesetzentwurfes über die Wahlreform festgesetzt. Somit ist die Koalition zu ihrer letzten Aufgabe gelangt.

Wird es der Koalition gelingen,

die Frage der Wahlreform derart zu lösen, daß damit die Suprematie der Ungarn nicht gefährdet und eine patriotische Majorität gesichert bleibt? Und wird es ihr gelingen, die Gemüter, welche seit langer Zeit beispiellos aufgeregter sind, in ihre normale Bahn zu leiten? Die bisherigen Blättermeldungen, welche diese Frage behandelten, lassen dies nicht erhoffen. Namentlich das Pluralwahl-system ist es, welches mit großem Mißtrauen aufgenommen wird. Hat sich doch eben aus dem Wahlgebiet bisher die Rechtsgleichheit am sichtbarsten dokumentiert. Jedermann, ob Graf oder Bauer, hatte nur ein Stimmrecht. Ebendarum wird die neue Wahlreform, auf dem Pluralsystem aufgebaut, unbedingt viel böses Blut verursachen.

Ob die Kleingrundbesitzer, in erster Reihe benachteiligt, hiedurch nicht unwillkürlich in das Lager der Unzufriedenen gedrängt werden? Hoffentlich wird die Regierung, deren Hauptziel ja die Stärkung des Ungarntums ist, dies auch ohne Einführung des Pluralwahl-systems erreichen. Bietet sich doch hierzu hinlänglich Gelegenheit, indem in von Ungarn bewohnten Gemeinden die Mandate vermehrt und die Wahlbezirke neu eingeteilt werden.

Die zweite Hauptaufgabe ist die Steuerreform. Unserer Ansicht nach ist diese in mancher Hinsicht von größerer Wichtigkeit als die Wahlreform. Wenigstens wird sie von viel größeren Folgen begleitet. Denn während die erfolgreiche Tätigkeit des zukünftigen Volksparlamentes noch eine Zukunftsmusik ist, kämen die aus der Steuerreform erfolgenden Begünstigungen unmittelbar dem kleinen Manne zugute.

Darum kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, welche eine Lebensfrage die dringende Lösung dieser Reform ist. Hoffentlich wird dieser Gesetzentwurf mit der Wahlreform zugleich dem Hause vorgelegt, damit die betreffenden Ausschüsse selbe je eher durcharbeiten und somit diese unmittelbar nach der Budgetverhandlung auf die Tagesordnung gelangen.

Die bisherige Tätigkeit des jetzigen Landtages betrachtend, kann man unmöglich den Schluß ziehen, es gebreche

demselben an dem nötigen Ernst oder Arbeitswillen. Im Gegenteil. Selten wurde so viel gearbeitet als im letzten Parlamentszyklus. Aber durchgreifende Reformen, deren richtige Lösung mit dem Sein und Nichtsein der unteren Volksschichten gleichbedeutend ist, wurden noch keine erledigt.

Die Koalition hat diese Aufgabe zu erfüllen. Gelingt es ihr, so hat sie sich Millionen Anhänger verschafft und sich die Macht auf lange Zeit gesichert. Gelingt es nicht, so muß das enttäuschte Volk eben anderswo die Erfüllung seiner Wünsche anstreben.

Die zwölfte Stunde hat geschlagen. Alle sonstigen Aufgaben, als Botierung minder wichtiger Regierungsvorlagen, Prüfung der wirtschaftlichen Fragen, Überwachung der Verwaltung u. sind jetzt in den Hintergrund gedrängt und mögen dem zukünftigen Volksparlamente vorbehalten bleiben. Nur zwei Hauptaufgaben sind jetzt zu erledigen. Ob und inwiefern dies die Koalition dem Volkswunsche gemäß getan hat, darüber wird später die zur Urne schreitende Wählerschaft ihr Urteil fällen.

## Tagesneuigkeiten.

**Priester-Jubiläum.** Bischof Dr. Bazul Hossu, Prälat-Domherr Dr. Johann Boross und bischöfl. Sekretär Dr. Daniel Fircza weilten Sonntag in Temesvár, um an der goldenen Messe des Temesvárer griech.-kath. Erzpriesters Georg Traila teilzunehmen. Gegen Schluß der Messe begrüßte Bischof Dr. Bazul Hossu den Jubilaren vor dem Sanktuarium mit einer großangelegten von ungarisch-patriotischem Geiste durchdrungenen Ansprache. — Nachher begab sich Bischof Dr. Bazul Hossu Sonntag von hier nach Nagyvárad zum Besuch des Bischofs Dr. Demeter Radu gefahren. Der Kirchenfürst kehrt Freitag nach Lugos zurück.

**Krasso-Szörenyer Herbstkongregation.** Die Herbstkongregation des Krasso-Szörenyer Komitates beginnt am 12. Oktober unter dem Vorsitze des Obergespanns Karl v. Fialka. Den wichtigsten Gegenstand der Tagesordnung bildet die Feststellung des Budgets für das Jahr 1909 und die damit in Verbindung stehende Ersatzsteuer von 4%, welche auch für den Pensionsfond der Beamten als Deckung dienen soll.

**Gebetzeit an den hohen isrl. Festtagen „Neujahr“.** Abendgebet am Vorabend und am 2. Tage um  $\frac{3}{4}$  6, Morgengebet um  $\frac{1}{2}$  7, Muffaf um  $\frac{1}{2}$  9, Mincha um 4 Uhr. — Am **Versöhnungstage:** Abendgebet am Vorabend um  $\frac{1}{4}$  6, Morgengebet um  $\frac{1}{2}$  7, Muffaf um 9, Mincha um  $\frac{1}{2}$  4, Schlußgebet um 5 Uhr.

**Eine geknickte Nisse.** Nach einer langwierigen schweren Krankheit ist am Dienstag früh Fräulein Helene Stojkovič im 21. Lebensjahre gestorben. Die Beisetzung der sterblichen Überreste fand Mittwoch den 22. September unter großer Beteiligung nach griech.-orient. Ritus statt. In ihrer Bahre trauert außer den Angehörigen ein untröstlicher Bräutigam, der das Krankenbett seiner ihm vermeinten Braut bis zu ihrem Lebensende bewachte.

**Todesfall.** Am Montag früh ist ein hiesiger Bürger Herr David Fried im 64. Lebensjahre gestorben. Das Leichenbegängnis fand am Dienstag nachmittags statt, an dem die isrl. Intelligenz von Lugos vertreten war.

**Der Abschied eines Professors.** Wie wir berichteten, wurde der Professor Johann Sidarovič vom Lugoser Staatsobergymnasium zum Szoloker Obergymnasium transferiert. Der scheidende Professor nahm am verfloffenen Montag von seinen Schülern, die ihn verehrten, Abschied, welcher sich rührend gestaltete.

**Umtsvisitation.** Oberstaatsanwalt Glef Gószdu ist in unserer Stadt angelangt, um das Gebahren der Staatsanwaltschaft der jährlichen Visitation zu unterziehen. Aber das Geschehene hat der Oberstaatsanwalt seine volle Zufriedenheit ausgedrückt.

**Trauung.** Am Dienstag nachmittags führte der hiesige Buchhalter Desider Pasits Frl. Emilie Blaninger, Tochter des Kassetiers Herrn Anton Blaninger, zum Traualtar.

**Konzert Adele Friedmann.** Füglich als Elitekonzert darf die am verfloffenen Samstagabend im Theater stattgehabte Veranstaltung der Sängerin Frl. Adele Friedmann genannt werden. Mit ihr konzertierten auch 2 zarte heimische Mädchen, welche ebenso wie die Konzertgeberin hervorragendes leisteten, um den Abend brillant zu gestalten. Das Haus war aus diesem Anlasse bis auf das letzte Plätzen besetzt, sogar der Orchesterraum war mit Sitzplätzen dicht gefüllt. Unter den Anwesenden sahen wir ein distinguiertes Publikum mit Herrn Glef v. Pátiyánsky an der Spitze. Als erste Piece sang Frl. Friedmann Roberts: „Im Herbst“, welchen die gehaltvollen Lieder „Die Nachtigall als ich sie fragte“, „O miért oly későn“, „Ueber Nacht“ und „Unter Rosen“ folgten. Hierauf sahen wir das reizende Frl. Stefi Schnizer am Klavier und hörten von ihr Gaals ungarische Rhapsodie. Nicht nur über das fertige Spiel, aber auch über die entzückende Erscheinung des Mädchens war das Publikum enthusiastisch, so daß sie sich zu einer Zugabe bequemen mußte. Dann ertönte wieder der Sopran des Frl. Friedmann mit Brahms „Am Sonntag Morgen“, „Lockruf“ von Rückauf, „Stii tu bade, ce mi-ai spus“ von Tib. Brediceanu und Verdi's große Arie „Troubadour.“ Frenetischer Applaus belohnte die Leistungen der Künstlerin. Eine angenehme Abwechslung bot Frl. Ella Joanovits auf der Violine, die mit Wienarski's Legende und Serenade von Orda stürmischen Beifall erntete. Minutenlanger Applaus zwang das Fräulein zur Wiederholung der Serenade. Wir müssen hier bemerken, daß das Fräulein eine Schülerin des Herrn Stefan Valker war. Zum Abschluß brachte Frl. Adele Friedmann vier klassische Weisen zu Gehör, unter welchen besondere Anerkennung fanden: Albert Szirmai's „Schlummerlied“ und Maillarts Arie aus der Oper Glöckchen des Grimten. Konstatieren müssen wir, daß Frl. Adele Friedmann während ihres Fernseins bedeutende Fortschritte aufzuweisen hat und ist

es zu betonen, daß sie in allen Registern heimisch ist. Das Publikum belohnte alle Darstellerinnen mit herrlichen Blumenspenden. Das Accompagnement am Klavier besorgte verständnisvoll Meister Wilhelm Schwach.

**Die Preßfehde.** Wieder ist es der „Lugosi Hirlap“, dem wir in seine unsaubere Schnauze hauen müssen. Eigentlich haben wir gegen das Blatt, das die Presse der Unabhängigkeits- und 48-er Partei ist, nichts, wohl aber mit den verdächtigen Gestalten, welche mit dem Schmutz, der ihrem Charakter anhaftet, andere bewerfen. Zuerst galt es dem Elektrizitätswerke eines zu verlegen. Warum? Weil der verantwortliche Redakteur, der gleichzeitig Buchdruckereibesitzer ist, nicht mehr, wie anfangs, alle Druckerarbeiten bekommt. Alsdann ließ „Lugosi Hirlap“ seinen Jörn über den Zirkus aus, weil dieser seine Plakate in ungarisch-deutscher Sprache gedruckt hat und dies nicht in der Druckerei des verantwortlichen Redakteur bewerkstelligen ließ. Nun kommt die Reihe an uns, die wir gegen die Unanständigkeit dieses Blattes allezeit protestierten. Zu vorzeitig ist der Jubel des „Lugosi Hirlap“ über die Verurteilung unseres Redakteurs. Dasselbe ist noch nicht letztinstanzlich bestätigt und wird die Sache allem Anscheine nach noch eine Wendung nehmen.

**Lehrer-Versammlung.** Der Verein der griech.-kath. Lehrer und Lehrerinnen hielt Montag den 21. und Dienstag den 22. d. in der Temesvar-Fabrik alten griech.-kath. Kirche seine ordentliche Generalversammlung, wobei Prälat-Domherr Dr. Johann Boross den Vorsitz führte.

**Suspendierter Kreisnotär.** Der Szarazaner Kreisnotär Thomas Szeger wurde vom hies. Oberstuhlrichter Rudolf Reiter vom Amte suspendiert, nachdem in seinem Gebahren mehrere Unregelmäßigkeiten konstatiert wurden. Mit der provisorischen Leitung des Amtes wurde Bize notär S. Schwarz betraut.

**Verlobung.** Der hiesige Schneidermeister Ludwig Faian verlobte sich in Budapest mit dem anmutigen und liebreizenden Fräulein Marie Wolf.

**Rumänisches Konzert.** Am Sonntag fand im „Hotel Konkordia“ ein Konzert des hiesigen rum. Gesangvereines unter Mitwirkung der Frau Helene Boncsiu und des Herrn Tempe a statt, welches einen Glanzabend unserer bisherigen Veranstaltungen bildete. Unter Teilnahme der höchsten Intelligenz unserer Rumänen kam ein 9 Punkte umfassendes Programm zum Vortrage, bei welchem sich besonders Frau Helene Boncsiu und nicht minder Herr Tempe a Dank und Anerkennung erwerben. Besonderen Lob verdient noch Herr Chormeister Vidu für seine vortrefflich gehaltenen Gesangs- und Musikvorträge. Nach dem Programm folgte ein animiertes Tanzkränzchen, dem Alt und Jung huldigten und bis spät andauerte.

**Kirchenweihe.** Kommande Woche Montag wird die neuerbaute gr.-or. Kirche in Grün eingeweiht werden. Die Einweihung wird der Arader gr.-or. Bischof Pop vollziehen, der zu diesem Zwecke schon Sonntag anlangen und in Szabar übernachten wird.

**Generalversammlung.** Die Lugoser Bezirksversicherungskassa hält am 27. d. M. nachmittags 3 Uhr im Rathaussaale ihre ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: Bericht der Direktion für das Jahr 1907 über die Schlußrechnungen und den Vermögensausweis. — Bericht des Aufsichtsrates. — Erteilung des Absolutiums der Direktion und des Aufsichtsrates. — Feststellung der Statuten der Lugoser Bezirksversicherungskassa. — Eventuelle Anträge, welche jedoch 8 Tage vor der Generalversammlung beim Präsidium eingereicht werden müssen.

**Direktionsitzung.** Die Lugoser Textilfabrik Akt.-Ges. hielt Freitag nachmittags im Direktionsaale der Fabrik unter Vorsitz des Generaldirektors Wilh. Aufsitz eine Direk-

tionsitzung. Aus diesem Anlasse trafen aus der Hauptstadt Donnerstag nachmittags mit dem Silzuge als Vertreter der Budapester Kommerzbank die Direktionsräte: Jülöp Weiß, Peter Meißlir und Baron Radvansky hier ein. Von den hiesigen Direktionsräten nahmen an der Sitzung teil: Alfred Klein, Jg. Verdach, Heinrich Reicht und der Rechtskonsulent der Akt.-Gesellschaft Dr. Moriz Vajlo.

**Ein neuer Klub in Sicht.** Es ist nicht von der Politik, auch nicht von einem „Demonstrativen“ Aufzug die Rede, sondern von der Gründung einer bescheidenen Vereinigung der hiesigen Staats- und Komitats-Diurnisten, von diesem braven und fleißigen Korps, welches dem Staate durch seinen fargen Lohn eine ansehnliche Summe jährlich erspart. Die Zeit ist herangerückt, die freie Bewegung offenbart sich; jeder will seine berechtigten Interessen nützlich vertreten. Dieser Tage wurde beschlossen, am 27. d. nachmittags 3 Uhr im Komitats-Saale eine konstituierende Generalversammlung abzuhalten, in welcher die bereits ausgearbeiteten Statuten zur Verhandlung gelangen. Die dem Klub beizutreten wünschen, werden gerne gesehen.

**Verbrannt.** In Apadia — wie man uns meldet — wurde dieser Tage der dortige Inasse Martin Bugariu, ein 68jähriger Greis, von der Epilepsie befallen und in diesem Zustande fiel er auf den Feuerherd, wobei er tödtliche Brandwunden erlitt. Nachdem weder ein Verbrechen, noch eine strafbare Fahrlässigkeit obwaltete, wurde von einem behördlichen Verfahren abgesehen.

**Archäologische Grabungen in Krasso-Szöreny.** Im Archiv des Kriegsministeriums in Wien befinden sich zwei Spezial-Staats-Landkarten von Krasso, die eine vom Jahre 1723, die andere vom Jahre 1761. Auf beiden steht zwischen den Gemeinden Nevrinesa und Szilha eine Ortschaft Namens „Cseba“ verzeichnet, welche aber auf den Landkarten aus den Jahren 1778 und 1783 gänzlich fehlt. Aller Wahrscheinlichkeit nach muß daher diese Ortschaft nach dem Jahre 1761 entweder von feindlichen Horden verwüstet oder aber, da um jene Zeit ganz Südungarn von katastrophalen Erderschütterungen heimgesucht wurde, in die Tiefe versunken sein. Nach einer neuerlichen geographischen Aufnahme jener Gegend befand sich die Ortschaft Cseba in der Gemarkung des gegenwärtigen Szaparifalva, wo noch derzeit die ganz zerfallene Ruine einer römischen Bastei zu sehen sind. Am 14. d. ließen der Szaparifalvaer Pfarrer Karl Racz und der dortige Gemeindevorstand Jostan Szilvassy auf eigene Kosten auf dem Terrain der Ruine und der mutmaßlichen einstmaligen Lage Csebas Nachgrabungen anstellen und zwar mit reichem Erfolge. Am Orte der Burg wurden weitreichende Höhlgänge, katafombenartige mit Grabnissen versehene Vertiefungen aufgedeckt.

**Die Stempelgebühr der Exekutionsanmeldungen.** Da weder die Exekutionsnovelle, noch die Einführungsverordnung zu derselben über die Abstempelung der durch die Exekutionsnovelle geforderten Anmeldungen verfügt, wendete sich der Verein der ungarischen Partiewarenhändler an den Finanzminister um Entscheidung dieser Frage. Der Finanzminister wird nun sämtliche Gebührenbemessungsämter mittels Zirkularverordnung davon verständigen, daß sie die Anmeldungen als außerprozessuale Eingaben behandeln sollen. Hieraus folgt, daß Anmeldungen über Werte bis zu 100 Kr. einer Stempelgebühr von 24 H., darüber hinaus aber einer solchen von 72 H. unterliegen.

**Totschlag.** Wie man uns berichtet, waren die Tirnovaer Einwohner Rußalin Wojna und Joan Baran auf dem Szerovaer Gotter beschäftigt. Wegen einer kleinlichen Sache entstand unter ihnen eine Differenz, welche die Streitenden auf der Stelle schlichten wollten, und zwar mit Faustrecht. Wojna, in dem Bewußtsein dessen, daß er das Kürzere zog, zeigte hierbei seine Kraftprobe und mit „Erfolg“.

indem er Joan Bafan niederschlug. Die Gendarmerie verhaftete den Täter. Die Staatsanwaltschaft ordnete die Untersuchung an.

## Mädchen und Knaben

entwickeln sich stark und kräftig und verlieren alle ihre Schwachzustände, wenn Sie ihnen die nötige Extra-Ernährung in Form von

### Scotts Emulsion



Echt nur mit dieser Marke - dem Fischer - als Garantie - zeichen des Scott'schen Verfahrens!

verschaffen, das Beste von allen Wiederherstellungsmitteln, welches während den letzten 32 Jahren von Ärzten sowohl als auch Hebammen wärmstens empfohlen wurde.

### Scotts Emulsion

ist süß wie Crème und verdaulicher als Milch.

Preis der Originalflasche 2,50 K In allen Apotheken käuflich.

**Verurtheter Raubmord.** In Furlug drangen Freitag abends bis jetzt unbefannte Täter in den Garten des 73jährigen Nikolaus K a t a und wollten denselben plündern. Kata stellte sich den Dieben in den Weg, wobei ihm einer der Einbrecher mit einem Zaunpfahl einen so wuchtigen Hieb auf den Kopf versetzte, daß er blutüberströmt zusammenbrach. Jetzt erst begannen die Mithelfer denselben zu schlagen, und zwar so lange, bis derselbe das Bewußtsein verlor. Die Diebe ließen Kata im Garten liegen und begannen die Plünderung vorzunehmen. Erst Samstag früh wurde Kata von den Nachbarn in einer Blutlache aufgefunden. Sie ließen ihm die erste Hilfe angedeihen und brachten den Fall zur Anzeige. Kata wurde das rechte Auge ausgeschlagen, die Rippen gebrochen und am Kopfe erhielt er eine 8 cm. lange Wunde. Die Gendarmerie fahndet nach den Tätern und die Staatsanwaltschaft ordnete die Voruntersuchung an.

**Die Schreckenstat einer hysterischen Frau.** In einem Anfälle von Hysterie vergiftete in Berlin die 30jährige Frau des Lederarbeiters O k e n g a ihre drei Kinder und flüchtete. Das jüngste Kind, ein Mädchen, ist an der Vergiftung gestorben, die beiden älteren, zwei Knaben, konnten noch gerettet werden. Der Tat ging ein Streit der Frau mit ihrem Manne voraus. Als der Gatte abends nach Hause kam, fand er die Wohnung verschlossen. Er öffnete sie mit Gewalt und fand in der Küche, deren Thür ebenfalls versperret war, alle drei Kinder auf dem Bette. Das kleine Mädchen regte sich nicht mehr, die Knaben dagegen, die stark erbrochen hatten, gaben noch Lebenszeichen von sich. Auf dem Tische stand eine Flasche mit Milch, daneben ein Weinglas, das ebenfalls noch etwas Milch enthielt. Die Knaben kamen bald wieder zu sich, beim Mädchen blieben die Wiederbelebungsversuche erfolglos. Frau O k e n g a ist verschwunden.

**Der Infolge seines widerlichen Geruches und Geschmackes so schwer einnehmbare Lebertran ist nunmehr in schmackhafter und durchaus leicht verdaulicher Form erhältlich in Form der berühmten „Scotts Emulsion“, die in allen Apotheken käuflich ist.**

**Ein Lehrkurs für den Getreidehandel.** An der Nagybecskerek höheren staatlichen Handelsschule ist mit Genehmigung des Unterrichtsministeriums ein besonderer Lehrkurs für den Getreidehandel errichtet worden. Der Zweck desselben ist die gründliche, fachgemäße, theoretische Ausbildung der Hörer, und zwar mit folgender Einteilung des Materials: Physiologische und chemische Darstellung der Getreidearten; Faktoren der Getreideprodu-

tion; die heimische Erzeugung; der Getreidehandel im In- und Auslande; die Stellung des Getreides im Welthandel. Gewiß ist dieser neue Lehrkurs bei uns, wo dem Getreidehandel eine so hervorragende Rolle zukommt, von sehr bedeutendem praktischen Wert.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől. 10194-1908. kig. szám.

### Hirdetmény.

Lugos város képviselőtestületének 120/98 kpt. 1908. sz. jogerős határozata folytán a Lugos-Prebuli törvh. közut 0-0. 3 km. szakaszához szükségelt 150 köbméter aprított lukareczi basaltkavics és 37,5 köbméter fedő és kötőanyag (durvaszemű Temes homok) szállítása vállalati uton biztosítandó.

Felhivatnak a vállalkozni szándékozók, miszerint erre vonatkozó zárt írásbeli ajánlataikat alulírott városi polgármesternél 1908. évi október hó 7-ének d. e. 10 órájáig nyújtsák be. A vonatkozó ajánlatok 1. koronás bélyeggel és az ajánlati összeg 10%-át képező óvadékkal látandó el.

A részletes feltételek a hivatalos órák alatt a városi kiadóhivatalban megtekinthetők.

A fenti előírásnak meg nem felelő vagy későbbben érkező ajánlatok figyelembe nem jönnek.

Polgármester megbízásából: Dr. Floreszku Döme vár. főjegyző.

1-3

## Vorbereitungskurs

zur Prüfung für die Befähigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst.

Soeben hat der in Pension jetzt getretene

### Professor Ed. Themak

der seit vielen Jahren als vom Kultus- und Unterrichtsministerium ernanntes Mitglied der Prüfungskommission (für sämtliche Naturwissenschaften) gewirkt hat, den Vorbereitungskurs eröffnet.

Frequentanten werden weiter aufgenommen.

Sämtliche Gegenstände werden nur von Fachprofessoren der hiesigen Mittelschulen vorgetragen.

Der Unterricht ist gründlich und wird das Wissen jedes einzelnen Frequentanten berücksichtigt.

Nähere Aufklärungen erteilt Professor Ed. Themak (Leiter des Kurzes) Temesvár-Josefstadt, Linke Begazelle Nr. 10. 1-2

## Klavierstimmen

sowie auch

Reparaturen am Klavier übernimmt

gegen mässiges Honorar

Hugo Ringel, Feuerwehr-Kapellmeister.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől. 9333/1908 kig. szám.

Kiss Antal lugosi lakosnak kérvénye agyagáru égető-kemence felállítására vonatkozó telepengedély megadására iránt.

### Hirdetmény.

Lugos r. t. város tanácsa mint I. foku iparhatóság ezennel közhírré teszi, hogy Kiss Antal lugosi lakos a Veteráni-utcában, ennek 8. számú háztelkén agyagáru égető-kemence felállítására vonatkozó telepengedély megadását kéri.

A telepengedélyezési kérvénynek a helyszínén eszközendő tárgyalására határidőül 1908. évi október hó 8-án, d. e. 10 órája ezennel kitzetetik és arra cím és a többi érdekeltek azon megjegyzéssel hivatnak meg, hogy netaláni elmaradás a tárgyalás megtartását nem fogja megakadályozni, mert a fejlődőkhöz képest fog határozat hozatni a telepengedély megadására tárgyában.

Érdekeltek az agyagáru égetőkemence szándékolt felépítésének helyét és fekvését kitüntető helyszíni rajzot a városi kiadóhivatalban a hivatalos órák alatt a tárgyalás napjáig megtekinthetik.

Akik az agyagáru égetőkemence ellen bármilyen oknál fogva kifogást akarnak emelni, kifogásukat kötelesek szóval vagy írásban a helyszíni tárgyaláson előadni, különben az agyagáru égetőkemence, - hacsak köztekintetek nem szolgálnak akadályul - engedélyezendő lesz.

Kiss Antal felhivatik, hogy a helyszínére való kiszállás előrelátható költségeinek fedezésére 50 (ötven) koronát tegyen le a tárgyalás vezetésével megbízott dr. Traunfellner Artur városi tanácsos kezéhez, legkésőbbben a tárgyalást megelőző napon.

Miről érdekeltek és a kir. iparfelügyelő értesítettnek, utóbbi a % alatti tervrajz visszavárolagos közlése mellett.

Lugos r. t. város tanácsa mint elsőfoku iparhatóság 1908. évi szeptember hó 12-én tartott üléséből.

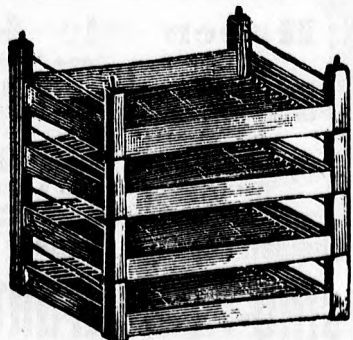
Polgármester megbízásából: Dr. Florescu Döme főjegyző.

2-3

### Bestelle.



1 Stück.



4 Stück aufeinander.

## R. Munk & Co.

Emballage-Fässer, Parketten- u. Holzwarenfabrik

KARÁNSEBES

empfehlen ihre Erzeugnisse:

Kistl und Holzvolle zur Verpackung von Trauben und Obst.

Buchen- u. Eichenparketten außer Kartell. 9-15

Spezialität:

Gestelle zur Aufbewahrung und Manipulation von Trauben und Obst.

Fertig genagelte Ziegelrahmen.

Massenartikel werden in Erzeugung genommen.



# BUZIÁSER PHÖNIX MINERALWASSER

**Auffallender Erfolg bei Nieren- und Blasenleiden**  
NATÜRLICHER, ANGENEHMER SAEUERLING, (EISENFREI)  
**besonders erfrischendes Tafelwasser.**  
Heilt, erfrischt!      Ärztlich empfohlen!

Zur Trinkkur bei Nieren- und Blasenleiden, chron. Nierenkatarrh, Steinbildungen sowie katarrhalen Erkrankungen der Ausscheidungswege von besonders erfolgreicher Wirkung.  
— Prospekt findet auf Verlangen die Quellenverwaltung:  
**Die Direktion MUSCHONG's Heilbad in Buziásfürdő.**  
Hauptniederlage bei Friedmann Mór, Nedelkogasse 41 und bei allen Spezereihändlern und sämtlichen Gasthäusern erhältlich.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
10537/1908. kig. szám.

### Hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye gazdasági egyesülete f. évi október hó 11. és 12-én Lugoson a Konkordia kerthelyiségében baromfi-kiállítást és tenyész-baromfi-vásárt rendez.

A kiállításnak hat csoportja lesz. Az I. csoportban tenyész-baromfi: tyukok, gyöngytyukok, pulykák, ludak és kacsák; a II. csoportban élő hizlalt baromfi; a III. csoportban baromfi- és házinyul-termékek; a IV. csoportban galambok; az V. csoportban házinyulak; a VI. csoportban baromfi-keltető, nevelő és tenyésztő eszközök, nyul-tenyésztési eszközök, mindenféle természetes és mesterséges baromfi- és nyultakaromány, szépirodalom, festmények, rajzok, fényképek, csontvázak, preparatumok, építkezési tervek és modellek lesznek kiállítva.

A kiállításban való részvétel irásban bejelentendő következő címen: „Baromfi-kiállítás, Lugos, vármegyehez.“

A bejelentés legkésőbb f. évi szeptember hó 25-éig eszközlendő. A kiállítási tér díjak 1-25 koronában vannak megállapítva.

A kiosztásra kerülő díjak: arany-, ezüst-, bronz-érmek, diszjelismerő és dicsérő oklevelek.

Belépő díjak: Október 11-én 2 kor., október 12-én 1 korona. Kiszagdák és tanulók csoportos látogatás esetén személyenként 40 fillért fizetnek.

Bővebb felvilágosítást ad Lukonics Lajos, gazd. egyesületi titkár (vármegyehez II. emelet) és dr. Traunfellner Artur v. t. Lugos, 1908. szeptember hó 16-án.

2-3 Polgármester megbízásából:  
Dr. Florescu Döme, főjegyző.

## Találmányok

szabadalmazása vagy értékesítése előtt ugy Magyarországon, mint bármely külföldi államban, forduljon a  
»Szabadalmi Ujság«  
szerkesztőségéhez Budapest, VII., Erzsébet-körút 26. Kérje a »Szabadalmi Ujság« ingyen mutatóvényszámát.

<p>Praktikabilität Gewissenhaftigkeit</p> <p>In eigenem Interesse annonciieren Sie immer durch <b>JULIUS LEOPOLD</b> Annoncen-Expedition in Budapest, Erzsébet-körút 41. Alleverträge von 200 Kalendern!</p>			
<p><b>GARVENS-PUMPEN</b></p> <p>Äusserst billig, nur in Qualität. Man verlange ausdrücklich: <b>Garvens-Pumpen</b></p> <p>Garvenswerke, WIEN, XX/2. Korrespondenz deutsch &amp; ungarisch. Kataloge gratis &amp; franko.</p>	<p>Hühneraugen, Schwielen vertreibt sofort der Kaiser'sche <b>HÜHNERAUGENTOD</b></p> <p>Preis 70 Heller.</p> <p>Der beste und stärkste Franzbrantwein ist der <b>Kraftfranzbrantwein</b></p> <p>Preis 2 K., 1 K. und 30 Heller. Per Post mit Nachnahme durch das <b>KOSMOS</b> chemisches u. Kosmetisches Laboratorium. <b>GYÖR, Baross-ut.</b></p>	<p><b>Konserven</b></p> <p>BARTA'sche Waldobsteingebirgs-, Marmeladen, Himbeersyrup, Schwämme, Fleisch- und Gemüse-Konserven, edlen Borovicka, versendet in feinster Qualität auch durch unsere Spezereihändler die <b>Felkaer Konserven-Fabrik, Josef Barta</b> in Felka (Szepeser Com.). - Verlangen Sie Preisliste!</p>	<p><b>Gegen Diarrhoe</b></p> <p>(Durchfall), Magenkrampf ist BARTA's Medizinal-Heidelbeerwein das beste Heilmittel. Erhältlich in Apotheken. 5 Flaschen zu K 8 versendet franco.</p>
<p><b>PLATSCHER VILMOS</b></p> <p>Anerkannt billigstes, solidestes <b>HERREN- u. KINDER-Kleider</b> Warenhaus</p> <p>Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körút.)</p>	<p><b>DIGESTOL GLÜCK</b></p> <p>ist das vollkommene Verdauungs-Pulver</p> <p>Dose Kr. 2</p> <p>Postversandt Apoth. zur <b>WEISSEN TABBE</b> BUDAPEST, HUNGÁRIA-KÖRUT No. 93. Erhältlich in jeder Apoth. u. Drog.</p>	<p>Zur Heilung von Blutarmuth, Appetitlosigkeit, Nervosität, ist das wirksamste Präparat <b>KRIEGER'S TOKAJER CHINA-WEIN mit EISEN.</b></p> <p>Stärkt, reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K 2-20. Grosse Flasche K 6. Käuflich in allen Apotheken. Postversandt <b>Kronen-Apotheke, Budapest, Kalvin-Platz.</b></p>	<p><b>Sensationeller Fortschritt. FICHTENIN</b></p> <p>Ist das hervorragendste, patentamtlich geschützte Präparat, welches jedes wie immer geartete Ungeziefer in Wohnungen, als auch alle Arten Raupen, Blutz., Blatt- u. Schildläuse und sonstige Garten- und Kulturschädlinge samt deren Brut radikal tödtet.</p> <p>Verlässlichstes Schutzmittel gegen Gelsen und Stechmücken.</p> <p>Bei Anwendung laut Gebrauchsanweisung garantiert absolut sicherer Erfolg.</p> <p><b>General-Depot für Ungarn bei DIAMANT &amp; VADAS</b> Budapest, VII., Damjanich-u. 36. - Telefon 21-51.</p>
<p><b>RIVOLI</b></p> <p>Atelier für Photographie und Malerei</p> <p>BUDAPEST, VII., RÁKÓCZI-ÚT 36.</p> <p>verfertigt in nur prima kunstvoller Ausführung Vergrößerungen, Aquarell- und Öhl-Portraits, Photographische Obertragungen auf Seide, Sammet, Holz, Elfenbein etc. Broche, Anhänger, Nadel, mit Miniatur-Glasportraits. In Porzellan gebrannte Bilder f. Grabsteine. Ober was wünschen Sie kostenlos Preisliste?</p>	<p><b>Dr. KOVÁCS's HANDPASTA.</b></p> <p>In 3 Tagen starker Erfolg. Tigel K 1-20</p> <p><b>Dr. KOVÁCS's Apotheke</b> Budapest, Gyár-utca 17. „Tollert-Gehelmissse“ gratis.</p>	<p><b>Haben Sie Kopfschmerzen?</b></p> <p>Dann benützen Sie sofort <b>Beretvás's MIGRAIN-PASTILLEN</b>, die innerhalb 3 Minuten jeden Kopfschmerz stillen! - Preis 1 Schachtel K 1-20 Erhältlich in allen Apotheken und Drogenien. - Hauptniederlage bei <b>Apotheker THOMAS BERETVÁS KISPEST</b> Rákóczi-utca No. 2. Bei Bestellung von 3 Schachteln Postlieferung gratis.</p>	<p><b>HOTEL PARIS</b></p> <p>Hotelier: P. Simon</p> <p>Budapest, Váci-körút 26.</p> <p>100 Zimmer von K 2-20 aufwärts mit Bedienung und elect. Beleuchtung. Bäder, elegantes Café, Restauration. Haltestelle der Strassenbahn von und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.</p>
<p><b>BOGDÁNY'S GLÜCK</b></p> <p>ist ohne Gleichen!</p> <p>Kaufen Sie Glückslose nur von <b>S. BOGDÁNY</b></p> <p>Hauptst. Lotterie-Bureau Akt.-Ges. BUDAPEST, KARLSRING 20.</p>	<p>In welchem Restaurant speisen Sie in Budapest? <b>In Schuller's Casino-Restaurant</b></p> <p>VI., ANDRÁSSY-UT No. 39.</p> <p>Hier ist die Küche exquisit! Täglich Concertabend!</p>	<p><b>Dr. J. KOVÁCS</b></p> <p>hemopathische Ord.-Anstalt</p> <p>für veraltete chronische Krankheiten befindet sich <b>Budapest, Váci-körút 18. 52.</b></p>	<p><b>KATZER</b></p> <p>Feizwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges.</p> <p>Erste und grösste <b>Mattenrass-Versicherungs A.-G.</b></p>